



58. Jahrgang

Donnerstag, den 15. April 2021

19/Nr. 15

Mobiles Impfteam des Landkreises in Zwiefalten

Am Donnerstag, den 8. April nahm das "Mobile Impfteam (MIT) des Landkreises Reutlingen in Zusammenarbeit mit dem Impfzentrum Reutlingen und der Gemeinde Zwiefalten die Impfungen für die angemeldeten über 80-jährigen MitbürgerInnen vor. Bestens organisiert und mit sehr freundlichem Umgang wurden die notwendigen Maßnahmen durchgeführt. Die Schutzimpfungen nehmen aktuell deutlich mehr Schwung auf, seit auch die Hausärzte impfen und viele Impfzentren immer mehr Impfstoffe erhalten.

Gerrit Elser, Pandemiebeauftragter der Kommunen, begleitete das Impfteam, begrüßte die ankommenden Impfwilligen und verteilte sie auf die vorhandenen Plätze. In der Zeit vom 6. bis zum 20. April werden vom MIT 23 Impftermine wahrgenommen für die jeweils erste Impfung gegen Covid 19. Die an der Impfung interessierten BürgerInnen hatten sich bei der Gemeinde Zwiefalten angemeldet.

Susanne Knöll war für die Gemeinde Zwiefalten die zentrale Ansprechpartnerin für diese Impfaktion. Sie hat zusammen mit Dr. Lothar Jaeger und Birgit Jaeger den Termin vorbereitet und durchgeführt. Dr. Jaeger hatte in den vergangenen Tagen alle erreichbaren und angemeldeten Bürger aufgesucht und ihnen ein Aufklärungsmerkblatt überbracht. Zur Vorbereitung auf die Impfung wurden ein Blatt als Anamnesebogen und eine Einwilligungserklärung übergeben. Dr. Jaeger übernahm bei der Impfaktion die Registrierung der ankommenden Teilnehmer.

Nach kurzer Zeit im Wartebereich folgte eine persönliche Befragung zum Gesundheitszustand und die notwendige Aufklärung zur Schutzimpfung. Dabei wurde das Verhalten vor und nach der Impfung besprochen. Die Impfpfärztin klärte dabei auch über mögliche Impfreaktionen auf und informierte über mögliche Impfkomplicationen.

Angehörige des Impfteams nahmen nach und nach die Impfungen vor und führten die Geimpften persönlich zurück in den Teil des Raumes in dem alle Geimpften 30 Minuten unter Beobachtung verweilen konnten. In aller Ruhe verblieben Ehepaare und Einzelpersonen in dem Ruheraum. Erst nach 30 Minuten wurden alle Teilnehmer nach eventuellen Beschwerden befragt und dann verabschiedet - noch einmal mit dem Hinweis auf die fällige zweite Schutzimpfung am 20. Mai (in exakt 42 Tagen).

Gerrit Elser musste immer wieder auf die Einhaltung der Abstände hinweisen. Vor lauter Freude über manches Wiedersehen irgendwelcher Alterskollegen vergaßen einige sich selbst und plauderten lustig drauf los. „Wir wollen keinen neuen Hotspot vermelden“ bemerkte der Pandemiebeauftragte dazu und schickte die Bürger freundlich auf die vorgesehenen Sitzplätze. In diesen schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, nicht leichtsinnig zu handeln, sondern die Grundsätze der Desinfizierung und des Einhaltens der Abstände genau zu beachten.

Die Verträglichkeit des verwendeten Impfstoffs BioNTech/Pfizer war offensichtlich gut. Auf Befragen meinten Hans Weckenmann und Max Haberbosch übereinstimmend: „Alles gut - kein Problem!“ Das Bemühen des Mobilen Impfteams und der Organisatoren der Gemeinde Zwiefalten möglichst alle Impfdosen an die Leute zu bringen war beachtlich. Als bekannt wurde, dass ein angemeldeter Teilnehmer krank sei, wurde sofort eine Ersatzperson angerufen und zur Impfung zugelassen. 3 weitere Personen wurden zu Hause von Frau Knöll geimpft.



Die Gemeinde Zwiefalten bedankt sich beim Landkreis Reutlingen für die Unterstützung bei der Impfmöglichkeit vor Ort in Zwiefalten und bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren engagierten Einsatz.

Von den 178 in Zwiefalten und seinen Teilorten gemeldeten über 80jährigen Bürgerinnen und Bürger haben damit mindestens 86 Prozent die erste Impfung gegen Covid 19 erhalten.

Bericht und Foto: Heinz Thumm

Das Mobile Impfteam hat in Zusammenarbeit mit dem Impfzentrum Reutlingen und fachkundigen Helfern aus Zwiefalten bei einem Impftermin über 30 Mitbürger gegen Coronaviren geimpft

Öffentliche Bekanntmachungen

Zwiefalter Mitteilung 11/2021 zum Corona-Virus

Aktuelle Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus ist im Kreis Reutlingen (Stand 13.04.2021):

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 12.04.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 12.04.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Reutlingen	10.944	(+77)	3.812,8	243	(-)	419	146,0

In **Zwiefalten** sind nach Mitteilung des Gesundheitsamtes am 13.04.2021 seit März 2020 insgesamt 81 bestätigte Fälle, die mit dem Coronavirus infiziert waren. Davon sind **13 aktiv kranke Fälle**, 61 sind genesen und 7 Personen sind verstorben.

Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger

Aufgrund des deutlichen Anstieges der Infektionszahlen in unserer Gemeinde in den letzten Tagen appellieren wir nochmals ausdrücklich an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. **Jede und jeder** von uns kann mit seinem eigenen Verhalten zur Bekämpfung des neuen Virus beitragen. Folgendes können Sie tun:

- * Schränken Sie Ihre sozialen Kontakte auf das unbedingt Notwendige ein
- * Bleiben Sie möglichst zuhause.
- * Halten Sie Abstand von mindestens 1,5 m (z.B. beim Einkauf)
- * Helfen Sie kranken oder älteren Mitbürgern/Nachbarn beim Einkaufen, damit diese nicht das Haus verlassen müssen.
- * **Informieren Sie sich laufend über Funk, Fernsehen und Presse** mindestens einmal täglich über die laufende Entwicklung und die Anordnungen der Regierung.

Bitte zeigen Sie Verständnis!

**Jetzt ist es an uns allen, diese Herausforderung gemeinsam zu bewältigen!
Helfen Sie uns dabei, diese Krise alle gesund zu überstehen.**

Gedenktag für die Todesopfer in der Corona-Pandemie

Am 18. April 2021 findet in Berlin eine „Zentrale Gedenkveranstaltung für die Todesopfer in der Corona-Pandemie“ statt. Der Bundespräsident richtet für die Opfer der Corona-Pandemie im Konzerthaus am Gendarmenmarkt eine Gedenkfeier aus. Seit dem Frühjahr 2020 sind sehr viele Menschen in den Städten und Gemeinden infolge einer Corona-Erkrankung verstorben.

Auch in der Gemeinde Zwiefalten sind 7 Menschen infolge einer Corona-Erkrankung gestorben. Um die mehr als 75.000 Toten trauern unzählige Angehörige und Freunde, vielfach ohne die Gelegenheit eines persönlichen Abschieds bekommen zu haben.

Um ein Gefühl der Verbundenheit in dieser schwierigen Zeit zu schaffen hat der Bund und auch das Land Baden-Württemberg für seine Bereiche eine Trauerbeflaggung angeordnet.

Die Gemeinde Zwiefalten schließt sich dem an und wird **am Sonntag ebenfalls eine Trauerbeflaggung am Rathaus** vorsehen. Damit wollen wir an diesem Tag an alle Verstorbenen in dieser Zeit erinnern.

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640

0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)

Mobil: 22833*

SMS: "apo" an 22833*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 21. April 2021 um 19:30 Uhr in der Rentalhalle, Mauerstr. 1 in 88529 Zwiefalten statt.

- 1.) Friedhofsanierung - Sanierung der Außenanlagen beim Friedhof Zwiefalten
 - a.) Sachstandsbericht
 - b.) Vorstellung der Planung mit Beschluss der Bauabschnitte
- 2.) Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Elme“ Gemeinde Zwiefalten Gemarkung Upflamör
 - a) Beauftragung Planungsbüro
 - b) Aufstellungsbeschluss
- 3.) Mitteilungsblatt Zwiefalten
 - a) Festlegung des Redaktionsstatuts
 - b) Abschluss eines neuen Vertrages mit dem NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH und Co. KG in Ulm
- 4.) Stellungnahme zu Bauanträgen
 - a) Errichtung einer Lagerhalle für Direktvermarktung, Zum Schlossberg 3, 88529 Zwiefalten-Sonderbuch – Nachgenehmigung veränderte Ausführung –
- 5.) Bekanntgaben, Verschiedenes
 - a) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 24. März 2021

Hinweis:

Aus gegebenem Anlass bitten wir **alle Besucher sich bereits um 19.00 Uhr** in der Halle einzufinden, um **Corona-Schnelltests** durchführen zu können.

Die eigentliche Sitzung beginnt dann um 19.30 Uhr



Kostenlose Corona-Schnelltestungen in der Rentalhalle laufen weiter

Das kommunale Testangebot richtet sich an alle Personen, die symptomfrei sind und in den vorangegangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten.

Neben Erwachsenen werden auch Kinder getestet, unabhängig davon, welche Schule oder welchen Kindergarten diese besuchen. Die Probenentnahme erfolgt im vorderen Nasenbereich.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Sie schützen dadurch nicht nur ihr eigenes Umfeld sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, die Testungen finden an folgenden Tagen statt:

Dienstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstags 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten Februar 2021

Geburten

Moritz Staneker, geb. am 22.02.2021 in Biberach an der Riß, Sohn von Sandra Staneker geb. Eppler und Andreas Werner Staneker, Zwiefalten

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

Ernst Josef Hafner, Zwiefalten
am 20.02.2021 in Zwiefalten



Landkreis Reutlingen

Landrat Dr. Ulrich Fiedler zu Besuch im Kreisimpfzentrum

22.305 Menschen sind im Landkreis Reutlingen inzwischen geimpft worden, davon 13.711 im Kreisimpfzentrum im Tribünegebäude des Kreuzer-Stadions in Reutlingen.

Im Kreisimpfzentrum (KIZ), seit dem 22. Januar 2021 in Betrieb, werden mittlerweile rund 600 Personen am Tag im Zwei-Schicht-Betrieb geimpft. Geöffnet hat das KIZ montags bis samstags von 8 bis 19 Uhr.

Bei einem Besuch vor Ort machte sich Landrat Dr. Ulrich Fiedler ein Bild über die Abläufe und die Organisation im KIZ. Fiedler dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die im KIZ tätig sind. Alle, von Reinigungskräften über Security, Floor-Guides, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts bis hin zu medizinischem Fachpersonal sowie Ärztinnen und Ärzte würden einen klasse Job machen, wie Fiedler betonte.

Nach wie vor im Einsatz sind auch die beiden Mobilen Impfteams des Kreisimpfzentrums, die momentan in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und in den Städten und Gemeinden des Landkreises impfen. Unterstützt werden diese Teams von einem weiteren Mobilen Impfteam des Zentralen Impfzentrums in Tübingen.

Eine Impfung im Impfzentrum erfolgt nur mit Termin. Die Terminvereinbarung ist ausschließlich telefonisch über die zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über die zentrale Anmeldeplattform www.impfterminservice.de möglich.

Auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de/kiz finden sich Informationen zum Reutlinger Kreisimpfzentrum. Für Fragen steht auch das Infotelefon des Kreisimpfzentrums von Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr unter der Nummer 07121 480 2188 zur Verfügung. Unter dieser Nummer können jedoch keine Impftermine vereinbart werden.



v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Wolfram Auch, Ferdinando Puccinelli, Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Wilfried Müller

Ausbau der K 6742 zwischen Pfronstetten-Geisingen und Pfronstetten-Huldstetten

Ab Donnerstag, 15. April 2021 beginnen die Ausbaurbeiten der Kreisstraße K 6742 zwischen Pfronstetten-Geisingen und Pfronstetten-Huldstetten.

Die Kreisstraße zwischen Geisingen und Huldstetten hat eine zu geringe Fahrbahnbreite und einen zu schwachen Fahrbahnaufbau, weshalb sie auf eine Breite von durchgehend 6,00 m ausgebaut wird. Im Zuge des Ausbaus wird ein neuer straßenbegleitender Geh- und Radweg gebaut, um auch dem Geh- und Radverkehr eine sichere Verbindung zwischen den beiden Teilorten bieten zu können. Dieser Radweg ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Reutlingen.

Im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße werden in den beiden Ortsdurchfahrten die Wasserleitungen teilweise saniert, Glasfaserleitungen verlegt und die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei umgebaut.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Oktober 2021 vorgesehen.

Während der gesamten Bauzeit ist die Kreisstraße für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Landesstraße L 253 und die Bundesstraße B 312.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Fortbildung als Online-Seminar: Essen lernen in der Kita, so geht's!

Im Rahmen der Landesinitiative BeKi, Bewusste Kinderernährung, findet am Donnerstag, 29.04.2021 von 14 bis 17 Uhr eine Online Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher, hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sonstige Interessierte statt.

Die Fortbildung mit Sabine Schwaigerer, dreht sich rund um das Thema Essen für Kinder unter drei Jahren in Krippe und Kita. Sie erfahren dabei, wie sich das altersentsprechende Essverhalten entwickelt, wie Vorlieben bzw. Abneigungen entstehen und wie Erzieherinnen und Erzieher Kleinkinder ab einem Jahr beim Essen lernen unterstützen können. Dabei wird Ihnen Ihre Rolle während der pädagogischen Mahlzeiten im Umgang mit verschiedenen Esstypen neu bewusst.

Anhand der Ernährungspyramide wird deutlich, wie viel und was Kinder in diesem Alter essen sollen und aus welchen Bestandteilen sich die einzelnen Mahlzeiten zusammensetzen.

Auch auf die Besonderheiten im Kleinkindalter wird näher eingegangen.

Die Fortbildung enthält neben theoretischen auch praktische Inhalte, bei denen Sie selber aktiv werden dürfen. Bei einem kleinen Experiment wird deutlich, warum Essanfänger noch nicht alles essen können wie die „Großen“.

Neben alltagstauglichen Tipps und vielseitigen Informationen zum Thema, erhalten die Fortbildungsteilnehmenden die Broschüre „Essen lernen in Kita und Tagespflege, Ernährungsbildung für Kleinkinder“ und die Broschüre „Das beste Essen für Kleinkinder“.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet mit stabiler Internetverbindung über W-LAN oder LAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen). Als Internetbrowser eignet sich „Firefox“.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 20. April 2021 unter der Nummer 07381 9397- 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Vierte Bundeswaldinventur startet

Auf Grundlage der Verordnung über die Durchführung einer Vierten Bundeswaldinventur (Vierte Bundeswaldinventur-Verordnung - 4. BWI-VO) vom Juni 2019, startet im April in Baden-Württemberg die hierfür notwendige Datenerhebung.

Die Bundeswaldinventur erhebt in zehnjährigem Turnus großräumig die bundesweiten Waldverhältnisse. Es werden Antworten zur Waldbewirtschaftung, der Veränderung der Baumartenanteile und der Holznutzung, aber auch zum Totholz und vielen weiteren ökologischen Fragestellungen erwartet. Konkret werden im Bereich von Stichprobenpunkten, die in einem 2 x 2 Kilometerraster über die Bundesfläche verteilt liegen, unter anderem die vorhandenen Baumarten, deren Höhen und Stammdurchmesser, sowie die Totholzanteile erfasst.

Hierzu werden unter der fachlichen und organisatorischen Obhut der Landesinventurleitung, freiberufliche Inventurfachleute beauftragt. Für den Kreis Reutlingen ist die Firma Green Owl Development UG mit der Durchführung der Außenaufnahmen betraut. Gemäß § 41 a (4) BWaldG sind die mit der Datenerhebung beauftragten Personen zum Betreten, sowie zu erforderlichen Datenerhebungen und Probenahmen, auf Grundstücken auf denen Stichprobenpunkte liegen, berechtigt.

Die Datenerhebung zur Vierten Bundeswaldinventur endet voraussichtlich im September 2022.

Für Rückfragen steht die als Landesinventurleitung zuständige Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Abt. Biometrie und Informatik, unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: BW14-LIL.FVA-BW@forst.bwl.de

Weiterführende Informationen zur Vierten Bundeswaldinventur gibt es auf der Website der Bundeswaldinventur: <https://www.bundeswaldinventur.de> bzw. der Website der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg: <https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/monitoring/bundeswaldinventur>

Erstberatungstelle im Wohnungsverweisverfahren Landkreis Reutlingen



Die Erstberatungstelle im Wohnungsverweisverfahren Landkreis Reutlingen bietet Beratung und Begleitung für Menschen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Hier gibt es wichtige und rasche Hilfe zur Umsetzung der Rechte aus dem Gewaltschutzgesetz. Das Gesetz ermöglicht den Verbleib des Opfers in der gemeinsamen Wohnung und der Gewalttäter ist derjenige, der gehen muss. Außerdem können für Opfer von Gewalt Schutzanordnungen, wie Annäherungs- und Kontaktverbote, ausgesprochen werden.

Wer Gewalt erlebt, sollte wissen, dass man nicht allein ist, weil es Rat und Unterstützung gibt. Auch Angehörigen und Zeugen von Gewalt steht die Erstberatungsstelle mit Rat zur Seite. Die Beratungen sind kurzfristig, kostenlos und werden auf Wunsch mit Dolmetscher/in geführt. Die Erstberatungsstelle unterliegt der Schweigepflicht.

Weitere Hilfe gibt es rund um die Uhr (24/7/365) unter dem bundesweiten Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" 08000-116 016 und im Internet unter: www.hilfetelefon.de. Das Angebot ist anonym, kostenlos und mehrsprachig. Wer sich in akuter Gefahr befindet, wählt den Notruf der Polizei 110.

Erstberatungsstelle im Wohnungsverweisverfahren
Landkreis Reutlingen

Bismarckstr. 16

72764 Reutlingen

Tel.: 071214804216

Email: wohnungsverweis@kreis-reutlingen.de

Dolmetscherpool im Landkreis Reutlingen

Der Landkreis Reutlingen bietet seit April 2015 einen flächendeckenden, ehrenamtlichen Dolmetscherdienst an. Den 65 teilnehmenden Institutionen stehen rund 80 ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher in 37 Sprachen zur Verfügung. Die Spannweite reicht dabei von Sprachen wie Englisch, Französisch oder Spanisch bis hin zu Albanisch, Tamil oder Somalisch.

Durch das flächendeckende Angebot im Landkreis Reutlingen soll neben der Vermittlung bei Sprachproblemen durch die ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetscher, vor allem die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund gefördert werden. Darüber hinaus wird durch das Angebot an ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern die Integrationskraft der Städte und Gemeinden gestärkt.

Institutionen, die Interesse haben dieses landkreisweite Angebot zu nutzen, können gerne Kontakt mit der Koordinatorin Eva Sowada im Landratsamt Reutlingen aufnehmen.

Wer Interesse hat den Dolmetscherpool des Landkreises mit seiner Sprachkompetenz zu unterstützen, wird um eine Interessenbekundung und einen Kurzlebenslauf gebeten.

Gebraucht werden insbesondere folgende Sprachkompetenzen: Albanisch, Chinesisch, Dari, Englisch, Fula, Hebräisch, Kroatisch, Mandinka, Mazedonisch, Pashto, Polnisch, Somalisch, Tigrinisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Urdu, Usbekisch, Vietnamesisch.

Zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit bietet das Landratsamt Reutlingen an einem Wochenende im Juni 2021 (Freitag und Samstag) einen zweitägigen Online-Grundkurs an. Interessierte bringen folgende Voraussetzungen mit: Volljährigkeit, einwandfreies Deutsch (mind. B2-Niveau), sie sprechen eine oder mehrere der obengenannten Sprachen fließend (Muttersprachler), sind mobil und können im ganzen Landkreis Reutlingen unterwegs sein. Nach einem Erstgespräch mit der Koordinatorin (telefonisch oder in Präsenz) erfolgt die Einladung zur Online-Schulung. Für die Teilnahme an der Schulung wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Kontakt im Landratsamt Reutlingen:
Eva Sowada, Telefon 07121 4802530 (erreichbar Dienstag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an dolmetscherpool@kreis-reutlingen.de



Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr ihre Seminare für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausschließlich in einem digitalen Format an. Die Präsentationen zu Fragen des Sozialversicherungsrechtes wurden dafür in einzelne Themenbereiche gegliedert und dann mit gesprochenen Erläuterungen verfilmt. Die Filme werden vom 12. April bis zum 28. Mai 2021 auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare abrufbar sein.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Arbeitgeber sowie an Beschäftigte aus den Bereichen Personalmanagement und Steuerberatung. In den Seminaren werden wieder praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert. Folgende Themen werden online angeboten:

»Arbeitszeitregelungen und ihre sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen«

»Arbeit auf Abruf«

»Auswirkungen des Steuerrechts auf die Sozialversicherung / Beschäftigung innerhalb der GmbH«

Darüber hinaus gibt es ein Video zum Thema »elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)« und ein weiteres zum Firmenservice der DRV Baden-Württemberg.



Handwerkskammer
Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2021

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2021 sind Stand heute 421 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 282 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 254 Praktikumsplätze veröffentlicht.

In **Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen** bieten wir am **28. April 2021** zwei kostenlose Online-Veranstaltungen an, damit sich Eltern und Jugendliche über die Karrierechancen im Handwerk informieren können: **Traumberuf Handwerk** für Schüler*innen und Studienabbrecher*innen findet von 16.00 bis 18.00 Uhr statt (Link <https://vhsrt.online/jrvz5> Passwort Sk1050) und **Karrierechancen Handwerk** für Eltern und Interessierte findet von 18:30 bis 20:30 Uhr statt (Link <https://vhsrt.online/mqep4> Passwort Sk1051). Da die Veranstaltung online stattfindet, freuen wir uns auch auf Teilnehmer aus dem Kreis Reutlingen.

Das **Online-Speed-Dating des Handwerks** läuft noch bis zum **30. April 2021**. Hier haben Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, die Chance, sich unkompliziert online mit Betrieben zu verabreden. Nach dem Motto „**Mit ein paar Klicks zum Ausbildungsplatz**“ ist die **Azubi-Speed-Dating-Plattform unter <https://valyn.de/azubi-speed-dating-handwerk/aktion>** zu finden.

(Nähere Infos unter <https://www.hwk-reutlingen.de/ausbildung/azubi-speed-dating-online.html>)

Für 2021 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 61 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 28 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 26 Maler und Lackierer m/w/d, 24 Kaufleute m/w/d, 21 Bäcker m/w/d,

21 Maurer m/w/d, 18 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 17 Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d, 17 Elektroniker m/w/d, 15 Friseur m/w/d, 13 Schreiner m/w/d, 13 Stuckateure m/w/d, 11 Augenoptiker m/w/d, 11 Konditoren m/w/d, 9 Fleischer m/w/d, 7 Feinwerkmechaniker m/w/d, 7 Zimmerer m/w/d, 6 Metallbauer m/w/d, 6 Straßenbauer m/w/d, 5 Klempner m/w/d, 5 Raumausstatter m/w/d, 5 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d, 4 Ofen- und Luftheizungsbauer m/w/d, 4 Baugeräteführer m/w/d, 4 Mechatroniker m/w/d, 4 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger m/w/d, 4 Gebäudereiniger m/w/d, 4 Glaser m/w/d, 4 Hörakustiker m/w/d, 2 Buchbinder m/w/d, 2 Schornsteinfeger m/w/d und 2 Dachdecker m/w/d.

Schulnachrichten

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten

Vhs informiert

Leider konnten die Kurse TaiChi-Qigong, Pilates und Yoga nicht wie erhofft nach den Osterferien starten. Wir müssen uns mit Ihnen gedulden, bis es wieder erlaubt ist sich in Kursen zu treffen.

Selbstverständlich nehmen wir weiterhin gerne Ihre Anmeldung entgegen. Sobald sich eine Möglichkeit zum gemeinsamen Training ergibt werden wir Sie informieren.

Bereits angemeldete Teilnehmer werden angerufen, sobald ein Kurs starten kann.

Über die weiteren Kurse, die im Mai und Juni stattfinden sollen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Vielleicht bringt der Frühling nicht nur Blumen, sondern auch eine bessere Gesundheitslage, Danke für Ihre Geduld.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 16.04.2021 – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Abschiedsgebet** im Münster: Josef Aierstock
(Bitte eigenes Gotteslob mitbringen)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 17.04.2021 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 19.04.2021 – 3. Osterwoche

Rosenkranzgebet in Zwiefalten entfällt

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Dienstag, 20.04.2021 – 3. Osterwoche

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 21.04.2021 – Hl. Konrad v. Parzham, Hl. Anselm

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 22.04.2021 – 3. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 23.04.2021 – Hl. Georg

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 24.04.2021 – 3. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 25.04.2021 – 4. Sonntag der Osterzeit -

Kollekte für kirchliche Berufe

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0170-4302009

e-Mail: radu.thuma@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

telefonisch unter 0176-55079323 oder per

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten
nach Vereinbarung

Tel. 9205699

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr



Danksagung

Nach den Trauerzeremonien für unseren verstorbenen Pfarrer Paul Zeller konnten wir in unserer Seelsorgeeinheit die Liturgien der Kar- und Ostertage feiern. Für die vielen Unterstützungen, die wir von vielen Seiten erfahren durften und die die erfolgreiche Durchführung dieser Tage möglich gemacht haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Das Pastoralteam SE Zwiefalter-Alb

Requiem für Pfarrer Paul Zeller

Das Requiem für Pfarrer Paul Zeller in seinem ergreifenden unmittelbaren Erleben wird sich den Besuchern einprägen wie es die Person Paul Zeller durch sein Wirken in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb mit 12 Pfarrgemeinden über fast zwei Jahrzehnte getan hat. Sein seelsorgerischer Dienst trat dabei besonders hervor.

Pfarrer Klaus Rennemann, Diözesanleiter der Schönstattbewegung und Hauptzelebrant bei der Trauerfeier kennzeichnete diesen Wesenszug als eine persönliche Stärke, die Spuren hinterlassen habe.

170 Besucher -aufgrund der gegenwärtigen Umstände musste die Zahl der Trauergäste beschränkt werden - unter ihnen mehr als 30 Geistliche als seine Wegbegleiter waren in das Zwiefalter Münster gekommen um Abschied zu nehmen.

Domkapitular Msgr. Andreas Rieg, Gebietsreferent der Diözese Rottenburg – Stuttgart, Dekan Hermann Friedl vom Dekanat Reutlingen – Zwiefalten und Pfarrer Robert Müller, „Kursbruder“ in der Schönstattgemeinschaft zählten zu diesen Gästen, die Pfarrer Zeller besonders nahe standen.

„Die Spuren auffinden, die etwas über Pfarrer Paul Zeller sagen“, dieser Leitgedanke in der Predigt von Pfarrer Müller sollte Einblick geben in den priesterlichen Werdegang des Verstorbenen. Bei seiner Priesterweihe durch Bischof Georg Moser in Ellwangen machte er sich diesen Leitsatz zu eigen: „Lehre mich Herr deinen Weg, dass ich ihn gehe in Treue zu dir.“ Mit dem Einsatz seines Herzens sei er treu auf diesem Weg geblieben, drückte Müller seine große Achtung aus.

Eine weitere Spur, die bemerkenswert ist, führt uns an die Schwelle zu seinem Tod.

„Du hast mein Herz erprobt, ob es bei Dir ist.“ Dem bevorstehenden Bußgottesdienst am Palmsonntag hatte Pfarrer Zeller diese Überschrift gewidmet. „Sein Herz mag sich nun für ihn und uns alle öffnen“, schloss Müller mit einer Bitte an.

Spuren hinterlassen, Lücken hinterlassen, beides gilt für Pfarrer Zeller. Von früher Kindheit an in der Familie habe die Gottesmutter Maria seinen Lebensweg begleitet. Die Schönstattgemeinschaft sollte später sein festes Bindeglied werden.

„Er war Seelsorger durch und durch“ sprach Dekan-Kollege Hermann Friedl zum Abschluss dieser würde- und andachtsvollen Trauerfeier und drückte für die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit, vor allem für all die Menschen, die an Wendepunkten im Leben, in Leiden, Kranksein und Sterben Beistand von „ihrem Pfarrer“ erfahren durften, den Dank aus. „Für alles

was er durchgemacht und was er uns vorgelebt hat, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.“ Was wiegt mehr als diese ursprüngliche Art und Auffassung der priesterlichen Berufung, der Dienst und die Gabe der Barmherzigkeit? Es wird uns allen im Bewusstsein bleiben.

Für die Kirchengemeinden Zwiefalten, Mörsingen und Upflamör die Kirchengemeinderäte

Gottesdienste Seelsorgeeinheit

Die Anzahl und Uhrzeiten der Gottesdienste haben sich geändert. Wir versuchen Sie jeweils rechtzeitig über unsere Gemeindeblätter und Aushänge in den Kirchen zu informieren. Weiterhin können Sie die Gottesdienstzeiten auch auf unserer Homepage (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) einsehen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Krankenkommunion durch Angehörige

Aufgrund der aktuellen Lage, oft aber auch aus gesundheitlichen Gründen ist es nicht allen möglich, einen Gottesdienst zu besuchen.

Gerne besteht die Möglichkeit, dass Angehörige Ihnen die Kommunion nach dem Sonntagsgottesdienst mit nach Hause bringen.

Ein Vorschlag für einen gottesdienstlichen Rahmen um die Spendung der Krankenkommunion finden Sie auf unserer Homepage. Die Vorlage kann auch über unsere Pfarrämter in einer gedruckten Version zur Verfügung gestellt werden.

Falls Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt vorher im entsprechenden Pfarrbüro, so dass Sie nach dem Sonntagsgottesdienst die Kommunion mitnehmen können.

Liebe Gottesdienstbesucher/-innen,

wir haben ein wirksames Hygieneschutzkonzept für die Gottesdienste erstellt und halten uns auch an dieses. Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Coronavirus getestet wird. Die Quarantäne ergibt sich auch den aktuellen Regelungen des Landes sowie den Regelungen des Robert-Koch-Instituts zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Gottesdienste in Zwiefalten

Während des Lockdowns gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular auszuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.


**Evangelische
Kirchengemeinde Zwiefalten**

Pfarramt

Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen:

Mittwoch und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Derzeit im Home-Office: Tel.: 07373 915231

E-Mail: [Marina.Koller@elkw.de](mailto: Marina.Koller@elkw.de)

Pfarrerin Hanna Gack im Pfarramt Hayingen

Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen

Tel.: 07386 739, E-Mail: [Pfarramt.Hayingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Hayingen@elkw.de)

Der gute Hirte

Manchmal wünsche ich mir das:

einen, der für mich sorgt, der mir den rechten Weg zeigt und mich unbeschadet durch Gefahren führt, einen, der meinen Durst nach Leben stillt und nach mir sucht, wenn ich verloren gehe.

Jesus, der „gute Hirte“ steht im Zentrum des zweiten Sonntags nach Ostern. Das Neue Testament bekennt Christus als den guten Hirten, der das Verlorene nicht aufgibt und der sein Leben für das ihm Anvertraute lässt. Jeder einzelne zählt.

Wo haben Sie sich gut versorgt gefühlt? Wo hat jemand auf Sie geachtet?

Wo wären Sie vielleicht auch gerne aus der Herde ausgebrochen?

Der Wochenspruch lautet: Joh 10,11a.27-28a

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Sonntag, 18.4.2021 – Misericordias Domini

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehausgarten Hayingen.

Ziehen Sie sich warm an und bringen gerne auch eine Decke mit. Sitzplätze sind vorhanden.

Wegen der hohen örtlichen Fallzahlen findet der Gottesdienst **nur draußen** statt. Falls dies wetterbedingt nicht möglich ist, erfahren sie es auf dem Anrufbeantworter der Kirchengemeinde Hayingen.

Pfarrerin Kristi Säask aus Estland wird den Gottesdienst halten.

Online-Bezirksjugendgottesdienst, So 18.04.21

„FOKUS – Worauf richte ich mich aus?“

Der Jugo wird wieder als **Onlineformat** zu sehen sein. Los geht's um 19.00 Uhr mit der Premiere über den YouTube-Kanal der Evang. Kirchengemeinde Mundingen. Danach kann der Jugo natürlich jederzeit noch nachgeschaut werden.

Mörsingen

Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 25.04.2021 – 4. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Upflamör

Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 22.04.2021 – 3. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 24.04.2021 – 3. Osterwoche

18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK ■ VERLAG



Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch ein Team von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Kirchengemeinden Hayingen, Zwiefalten und Mundingen, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben.



Aktuelle Vorschriften zum Gottesdienstbesuch und Veränderung der Quarantäneverordnung

Aufgrund der neuen Quarantänenvorgaben des RKI feiern wir vermehrt Gottesdienste draußen.
Bitte denken Sie an Ihre Maske und tragen diese beim Gottesdienstbesuch (**OP-Maske oder FFP2-Maske**). Füllen Sie zur Nachverfolgung der Infektionsketten das Formular auf den Plätzen mit Ihren Kontaktdaten aus.
Leider gibt es gerade keinen gemeinsamen Gesang.
Bei Krankheitssymptome bleiben Sie bitte zuhause!

Offene Kirche in Hayingen

Während der Karwoche und über Ostern war die Katharinenkirche täglich zur persönlichen Besinnung geöffnet.
Stationen des Kreuzweges luden ein sich vom Geschehen um die Kreuzigung und Auferstehung Jesu anrühren zu lassen und Stille zu suchen.
Hier einige Impressionen davon:



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Gedenken an die Verstorbenen der Corona-Pandemie

Aus Anlass des Gedenkens für Verstorbene der Corona-Pandemie feiern die Kirchen am 18. April 2021 in Berlin einen ökumenischen Gottesdienst für Opfer und Hinterbliebene. Der Gottesdienst aus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche wird ab 10.15 Uhr in der ARD live übertragen. Zu dem Gottesdienst laden der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, ein.

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten 

Nachruf

Der DRK Ortsverein Zwiefalten - Pfronstetten trauert um sein langjähriges aktives Mitglied

Robert Schädle

Robert Schädle war seit 1965 Mitglied im DRK. Dem Ortsverein Zwiefalten gehörte er seit Gründung des Ortsvereins im Jahr 1973 an. Er stand dem DRK immer als verlässlicher Helfer, ob beim Sportplatzdienst, beim Blutspenden, beim Kleidersammeln, sowie bei vielen weiteren Diensten aktiv zur Seite. Ab 2010 war Robert Schädle auch noch gewählter Kassensprüfer unseres Vereins.

Wir danken ihm für seinen vielseitigen Einsatz und werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Für den DRK Ortsverein
Zwiefalten - Pfronstetten
Franz Schwendele, Vorsitzender

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Bergwanderung auf der 1502 m hohe Alpe Gund in den Allgäuer Alpen
Freitag 25.06. – Samstag 26.06.2021

Wandern macht glücklich und das vor allem in den Bergen. Unser Treffpunkt ist am Freitag, den 25.06.21 um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Talstation der Mittagbahn bei Immenstadt (bitte einige Euro Parkgebühr und 13 € für die Sesselliftgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir den Höhenweg (ca. 3 Stunden Fußweg) zur Alpe Gund laufen. Dort werden wir ein Abendessen einnehmen und auch übernachten (Matratzenlager und Zimmer).

Am nächsten Tag geht es von der Alpe Gund aus auf den Stuiben (1749 m) und danach erfolgt der Abstieg über die Alpe Mittelberg und das Immenstädter Horn nach Immenstadt. Auf der Sennalpe Mittelberg gibt es Gelegenheit, Käse einzukaufen. Herr Manfred Mader übernimmt die Leitung.

Die Kosten inklusive Frühstück und Übernachtung im Matratzenlager € 35,- oder im Zimmer (2- oder 3-Bett) € 39 pro Person zuzüglich Kosten für Abendessen. Die Bettenanzahl ist begrenzt.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldung bitte bis **Fr, 21. Mai 2021** an Email: vgl@landvolk.de oder telefonisch 0711/9791-4580.


Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit alles bestens weiterläuft

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia

Einsatzleitung:

Tanja Friedrich

Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat

Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann

Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

e-mail cura-familia@landvolk.de; Internet www.cura-familia.de

Aktuell und Wissenswertes
Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb
„Frau und Beruf international“ startet!

Die berufliche Qualifizierung ihrer internationalen Teilnehmerinnen ist das Ziel des Projekts „Frau und Beruf international“. Die Schwerpunkte sind außerdem der Ausbau von Deutsch-Kenntnissen, gesellschaftliche Teilhabe, sowie die Stärkung der digitalen Kompetenzen. 24 Frauen aus der ganzen Welt haben wieder die Möglichkeit, sich hier auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten mit dem Ziel, danach einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden. Der aus zwei Modulen bestehende Kurs mit jeweils neun Monaten Laufzeit stellt die Kommunikation an die erste Stelle. Praktika und Expertenvorträge, die den Frauen Hilfestellung in ihrem Alltag bieten, ergänzen den Unterricht.

Am 03. Mai 2021 startet dieser Kurs zur Berufserkundung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt für Frauen mit Migrationshintergrund. Die Teilnehmerinnen lernen neben dem berufsbezogenen Deutsch viele verschiedene Berufe kennen, haben Fächer wie Wirtschafts- und Sozialkunde und Fachrechnen und bereiten sich intensiv auf das nach wie vor typisch deutsche Bewerbungsverfahren vor.

Neben dem üblichen Schulunterricht werden Unternehmen der Region besichtigt, Expert*innen z.B. von der Polizei, der Schuldnerberatung oder auch der Arbeiterbildung stellen sich vor und die Teilnehmerinnen absolvieren Praktikas in den verschiedensten Berufsfeldern von Frisörin und Erzieherin bis zur Verwaltungskraft und Sozialarbeiterin. Auch Berufe im Handwerk, der Gastronomie und Computertechnik werden angestrebt.

Schwerpunkt im neuen Projekt „Frau und Beruf international“ werden die digitalen Kompetenzen sein. Es geht dabei um den sicheren Umgang mit dem eigenen Smartphone und insbesondere darum, dieses nicht nur für die sozialen Kontakte, sondern vor allem zum Lernen zu nutzen. Die Teilnehmerinnen können sich für die Laufzeit des Projekts einen Laptop ausleihen, somit ist auch die Möglichkeit zum Remote-Unterricht während eventueller Lockdown-Phasen gewährleistet. Im Projekt wird großer Wert auf das Kennen und Benennen-können der eigenen Stärken gelegt und die politische, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Grundbildung zur besseren Teilhabe in der (beruflichen) Gesellschaft gefördert.

Ziel des Projekts wird sein, den Frauen individuelle, realistische Berufsziele aufzuzeigen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Unterricht ist immer Montag bis Freitag vormittags, kein Unterricht während der Schulferien. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein gutes Deutsch auf Niveau B1. Arbeitsagentur und Jobcenter übernehmen für geeignete Teilnehmerinnen die Kosten mittels Bildungsgutschein.

Information und Anmeldung unter frauundberuf@vhsrt.de und 0162 5764256.

10 Tage Lauterlauf - von 30. April bis 09. Mai



Traurige und anfangs ratlose Minen prägten die Gesichter bei der ersten Online-Besprechung des Lauterlauf Orga-Teams im Januar: Ein Lauterlauf wie wir ihn kennen

und lieben gelernt haben kann in diesem Jahr erneut nicht stattfinden. Ein weiteres Jahr ohne unseren Naturerlebnisauftrag konnten und wollten wir uns aber nicht vorstellen. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Hauptsponsoren EnBW und Erdgas Südwest haben wir daher mit Hochdruck an einem auch unter diesen Bedingungen durchführbaren Format gearbeitet.

Genießt die 6 Kilometer und die 12,6 Kilometer-Distanz auf der „Originalstrecke“ durchs Lautertal und Wolfstal bis zu dreimal. Startnummer, feste Zeitnahmepunkte und automatischer Upload der Zeiten in die Online-Ergebnislisten lassen das Wettkampferlebnis höherschlagen. Beide Strecken können alternativ zum Laufen auch als Nordic-Walking absolviert werden. Die Startgebühr beträgt 7 Euro. Mit der Startnummer bekommt jede*r gemeldete Lauterläufer*in ein Jubiläums-Schlauchtuch schon mit der Startnummer zugesandt.



Jeder Kilometer zählt! Beim kostenlosen Lauter-Kilometer-Wettbewerb sammeln Kinder und Jugendliche auf ihrer Lieblingsstrecke Kilometer für ihre Schulklasse oder Jugendmannschaft. Im Vorfeld der individuellen Ergebniserfassung durch die Teilnehmer*innen melden Lehrer*innen und Trainer*innen ihre Teams zum Lauter-Kilometer-Wettbewerb an.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir hochwertige Sachpreise, wie z. B. ein Glas regionaler Honig, ein schickes Badetuch, ein Korb voller Leckereien vom Alb-Leisa-Hofladen, coole Smartphone-Lautsprecher, Trinkflaschen-Sets, Naturforscher-Sets oder Startgutscheine für den nächsten Lauterlauf.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.lauterlauf.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen ganz anderen, aber besonderen Lauterlauf mit Euch!



Beistand bis zuletzt -

Wie man Schwerkranke gut begleitet

Was macht eine gute Betreuung bis zum Lebensende aus? In ihrem Online-Vortrag „Palliative Begleitung“ am 12.5.2021 geht Dr. Barbara Dürr ausführlich auf die Behandlung von Patienten mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung ein. Palliativmedizin hat zum Ziel, die Lebensqualität von Sterbenden so gut wie möglich zu erhalten, das bedeutet, Symptome zu lindern, Schmerzen zu verringern, das Leben so erträglich wie möglich zu machen.

Dr. Barbara Dürr beschreibt, wie die Begleitung im Hospiz heutzutage aussieht, welche Anteile die Medizin an der Behandlung hat und welche psychosozialen Aspekte dabei zum Tragen kommen. Der Fokus liegt vorrangig auf den Bedürfnissen des Patienten und seinen Angehörigen.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen und findet am 12.5.2021 um 19 Uhr online statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter team-kgk@kreis-reutlingen.de.

Einige Tage vorher erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink. Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist eine stabile Internetleitung mit W-LAN erforderlich.